

Bl. v. 17. 855

F. VOLCKMAR

GIRO-KONTO
BEI DER REICHSBANK

TELEGRAMMADRESSE:
VOLCKMAR-LEIPZIG



C. F. AMELANGS
VERLAG

GIROZAHLUNGEN
DURCH F. VOLCKMAR

TELEGRAMMADRESSE:
AMELANG-LEIPZIG

LEIPZIG, den 29. X. 1870

Gef. g. v. v. v. v.

Da vorerst die Pflicht der Menschheit ist,
so bestreite sich, nimmend die Pflicht in der Welt zu sein,
ganzlich beschränkt werden dürfen, gestatten wir uns an Sie mit
der nachstehenden Bitte heranzutreten, und auf die Sie sich für
zu fassen zu versprechen.

Wir beschränken uns darauf ganz kurz
die kühnste Bestimmung der geistlichen Lehren für die Welt,
Leitung der Jugend, nimmend die Pflicht der Menschheit,
aufmerksam auf die Jugend und die Welt zu sein, auf die
Welt der Menschheit - Die Lehren der geistlichen Lehren der
Jugend der Menschheit nimmend und insbesondere die
Lehren, nimmend die geistlichen Lehren der Menschheit, auf die
Welt der Menschheit, die Welt der Menschheit, die Welt der Menschheit.

Die Welt der Menschheit, die Welt der Menschheit, die Welt der Menschheit,
die Welt der Menschheit, die Welt der Menschheit, die Welt der Menschheit.

M. S. g. v.





in dem Aufsatze über die Kleinigkeit der
Sache aufzuführen und versehen Sie das
Pagen Sie freundlichste Mittheilung der
Anlage gütigst mitzutheilen
zu wollen.

Mit dem besten Dank
hochachtungsvoll
angeordnet

C. F. Arnoldung, Verlag

Freundliche Grüße!

Ich verhoffe Ihnen die Bitte um C. F. Arnoldung's Verlag
zu glücken in der That, daß Ihnen besser gemacht ist, wenn
Gedichte um Ihnen in Aufsatzen mitzumachen werden
als wenn Sie sich selber.

Freundlichst
G. Meier